

Am 30. Januar 2018 tagte der **Gemeinderat** unter Vorsitz von Oberbürgermeister Reitemann in der Balingener Stadthalle. Zur Beratung und Beschlussfassung standen folgende Themen auf der öffentlichen Tagesordnung:

### **Aktuelles zum Luftreinhalteplan**

Oberbürgermeister Helmut Reitemann informierte die Stadträtinnen und Stadträte in der letzten Sitzung des Gemeinderates erneut über die aktuellen Ergebnisse der Schadstoffmessungen in Endingen, in der Wilhelmstraße und in der Bahnhofstraße. Die neuesten Messwerte für Stickoxid bis 09.01.2018 zeigen einen weiteren deutlichen Rückgang der Mittelwerte und eine deutliche Unterschreitung des gesetzlichen Grenzwertes. Nach der Beurteilung durch die Verwaltung liegen die beiden Balingener Messstellen so deutlich unter dem Grenzwert von 40 µg NO<sub>x</sub> pro m<sup>3</sup> Luft, dass eine dauerhafte Unterschreitung sicher anzunehmen ist. Dieser Beurteilung pflichtet auch das Regierungspräsidium Tübingen bei. Somit ist ein Weiterbetrieb der Messstellen in der Wilhelmstraße und in der Bahnhofstraße nicht mehr erforderlich. Um die weitere Entwicklung der Schadstoffkonzentration zu kontrollieren, hält die Verwaltung den Betrieb von nur noch einer einzigen Messstelle an der B27 in Endingen für ausreichend. Sollten die Messwerte in den nächsten drei Jahren weiterhin unter den gesetzlichen Grenzwerten liegen, könne die Aufhebung der Umweltzone beantragt werden.

### **Haushalt und Wirtschaftsplan 2018 verabschiedet**

Der am 19. Dezember des vergangenen Jahres von der Verwaltung eingebrachte und am 23. Januar öffentlich vorberatene Haushaltsplanentwurf für das Jahr 2018 wurde vom Gemeinderat in der vergangenen Sitzung einstimmig beschlossen. **Nachzulesen sind die vollständigen Haushaltsreden der Fraktionen im Internet auf der Homepage der Stadt Balingen ([www.balingen.de](http://www.balingen.de)) unter „Gemeinderats-Info und Politik“.** Die Planzahlen weisen das Gesamtvolumen des städtischen Etats mit rund 125,4 Millionen Euro aus, wovon rund 25 Millionen Euro auf den Vermögenshaushalt entfallen.

### **Übertragung von Haushaltsmitteln**

Grundsätzlich sind nach dem kommunalen Haushaltsrecht, die in einem Jahr veranschlagten Mittel, auch in diesem Jahr zu verbrauchen. Von diesem Grundsatz abweichend können aber sogenannte Haushaltsreste gebildet werden. Das bedeutet, dass die nicht verbrauchten Mittel damit über das Jahresende hinaus für ihren Zweck verfügbar bleiben. Der Gemeinderat stimmte der Bildung von Haushaltsresten im Verwaltungshaushalt in Höhe von etwa 325.472 Euro und im Vermögenshaushalt in Höhe von rund 2,9 Millionen Euro zu.

### **Wirtschaftsplan 2018 der Stadtwerke einstimmig verabschiedet**

Der Wirtschaftsplan 2018 der Stadtwerke Balingen wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen. Im Wirtschaftsjahr 2018 erwarten die Gesamtwerke einen Jahresgewinn von rund 244.000 Euro, wengleich auch im bevorstehenden Wirtschaftsjahr in einigen Sparten, insbesondere bei den Bädern, Verluste einkalkuliert werden müssen. Die Betriebszweige Gas-, Wasser-, und Stromversorgung hingegen werden im Plan 2018 einen Gewinn von 251.000 Euro, 343.000 Euro beziehungsweise 766.000 Euro aufweisen.

Das geplante Investitionsvolumen 2018 liegt bei ca. 6,752 Millionen Euro. Allein in der Stromversorgung sind Investitionen in Höhe von 2,404 Millionen Euro vorgesehen.

### **Wirtschaftsplan 2018 des Eigenbetriebs Gartenschau Balingen 2023**

Ebenfalls in der vergangenen Gemeinderatssitzung, wurde nachdem der Gartenschauausschuss in der vergangenen Woche tagte, der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs 2018 verabschiedet. Dieser umfasst für dieses Jahr das Gesamtvolumen von 360.000 Euro.

### **Bezuschussung freier Träger von Kindertagesstätten**

Im Rahmen des geltenden Kindergartenvertrages beteiligt sich die Stadt Balingen mit 90 % am Betriebskostenabmangel der jeweiligen Einrichtung. In der Trägerschaft der ev. Gesamtkirchengemeinde Balingen wird sowohl in der KiTa Längenfeld wie auch der KiTa Schmiden je eine ganztagsbetreute Krippengruppe mit einer täglichen Betreuungszeit von 10 Stunden betrieben. Hierfür ist ein hoher Personaleinsatz erforderlich, welcher sich erheblich in den Betriebskosten niederschlägt. Die Verwaltung schlägt deshalb neben der bestehenden Förderung über den Zuschuss zum Betriebskostenabmangel in Höhe von 90 v.H. zusätzlich die Einführung einer Gruppenpauschale für Krippengruppen mit einer Betreuungszeit von 50 Wochenstunden vor. Der Gemeinderat stimmte in seiner letzten Sitzung der Einführung dieser Gruppenpauschale in Höhe von 6.500 € pro Jahr ab dem Abrechnungsjahr 2017 zu. Die Pauschale wird ab dem Abrechnungsjahr 2018 jährlich um 140 € je Gruppe erhöht.

### **Direktvergabe von ÖPNV-Linien**

Zum 01.09.1995 hat die Stadt Balingen ein Stadtbusverkehrsangebot mit verschiedenen Buslinien eingeführt. Die mit der Fa. Gebr. Maas GmbH & Co. KG geschlossene Vereinbarung wurde hierzu mehrmals verlängert. Das Europäische Parlament hat zur Regelung der Vergabe und Finanzierung von im öffentlichen Interesse liegenden Personenverkehrsleistungen eine Verordnung erlassen, nach welcher zu vergebende Liniengenehmigungen i.d.R. öffentlich auszuschreiben sind. Bei kleineren Dienstleistungsaufträgen (Linienfahrten) besteht aber auch die Möglichkeit einer Direktvergabe an einen Unternehmer. Aktuell läuft die Genehmigung für die Linie 24 (Rundkurse jeweils ab Bahnhof nach Heselwangen,

Binsbol und Mittnachstraße) am 31.12.2018 ab. Die Genehmigung für die Linie 16 nach Streichen läuft am 31.01.2019 ab. Um für diese Linien jedoch die Option der Direktvergabe offen zu halten, wurde die hierfür notwendige Vorabkennzeichnung im europäischen Amtsblatt noch fristgerecht im Dezember veröffentlicht. Der Gemeinderat hat einstimmig dafür gestimmt, die Vorabkennzeichnung der beabsichtigten Direktvergabe der ÖPNV-Linien 24 und 16 zu billigen. Ferner wurde die Verwaltung damit beauftragt, mit der Fa. Gebr. Maas GmbH & Co. KG Verhandlungen bezüglich einer Vergabe der Linien 24 und 16 samt Stadtverkehr aufzunehmen, sofern innerhalb der bestehenden Dreimonatsfrist kein eigenwirtschaftlicher Antrag eingeht. Darüber hinaus stimmte der Gemeinderat der Beauftragung der Nahverkehrsberatung Südwest zur Interessenwahrnehmung der Stadt Balingen im Zuge der Vergabe der beiden genannten ÖPNV-Linien zu.

### Neues Jugendhaus in der Hindenburgstraße

Das bestehende Jugendhaus in der Inselstraße 16 entspricht nicht mehr den Anforderungen an ein funktionales und attraktives Jugendhaus. Aus diesem Grund war in der Rahmenplanung zur Gartenschau 2023 die Verlagerung des Jugendhauses in den Aktivpark bzw. in die Eyachanlagen bereits angedacht und dargestellt. Ebenso möchte man die Bedürfnisse der späteren Nutzer des Jugendhauses in den Planungsprozess miteinbeziehen. Daher wurde zur Standort- und Entwurfsfindung des Jugendhausneubaus eine intensive Beteiligung der Jugendlichen durchgeführt. Dabei haben die Jugendlichen ihre Vorstellungen an den neuen Standort klar geschildert. Die Lage am künftigen Aktivpark an der Hindenburgstraße erfüllt als einziger verfügbarer Standort alle Anforderungen der Jugendlichen. Außerdem werden an diesem Standort die Anforderung in Form der Erweiterung des bestehenden Sanierungsgebietes „Ergänzungsbereich Innenstadt II“ um den Teilbereich „Jugendhaus/Aktivpark“ erfüllt. Eine Förderung des Neubaus wäre dadurch gegeben. Der Gemeinderat stimmte einer Aufstellung eines Bebauungsplans sowie der Örtliche Bauvorschriften einstimmig zu.

### Erweiterung der Fahrzeughalle der Feuerwehr Balingen

Bereits zu Beginn des Jahres 2017 wurde dem Bau eines dringend benötigten Anbaus mit drei Fahrzeugunterstellmöglichkeiten und Lagerflächen sowie der Herstellung von ca. 80 m<sup>2</sup> befestigter Verkehrs-/Hoffläche für die Feuerwehr Balingen zugestimmt. Nach dem Beschluss hat sich die Möglichkeit ergeben, von angrenzenden Grundstücksbesitzern zusätzliche Grundstücksflächen mit ca. 570 m<sup>2</sup> im Anschluss an das Feuerwehrgelände zu erwerben. Über die zusätzlichen Grundstücksflächen konnte der Entwurf der Außenanlagen nochmals optimiert werden. Zudem wurden in Planungsgesprächen von den zuständigen Verantwortlichen der Feuerwehr weitere bauliche Erweiterungen vorgeschlagen. Dabei wird insbesondere die Erweiterung des Hallenanbaus von drei auf vier

Stellplätze für sinnvoll errichtet. Ebenso wäre eine Erweiterung der Außenflächen westlich der Halle wünschenswert, um zusätzliche Stellplätze für die Einsatzkräfte zu schaffen. Die Mitglieder des Gemeinderates vertraten die Meinung die gesamte Baumaßnahme in einem Zug durchzuführen und stimmten dem Vorhaben und den zusätzlichen Vorschlägen der Feuerwehr einstimmig zu.

### **Sanierungsarbeiten an der Längenfeld Grundschule**

Einstimmig dafür gestimmt hat der Gemeinderat, die Umsetzung des dritten Bauabschnitts bei den Brandschutzmaßnahmen und der Sanierung der Längenfeldschule ohne zeitliche Unterbrechung fortzuführen. Ebenso soll die Sanierung der 4 Toilettenanlagen im Erd- und 1. Obergeschoss der Grundschule Längenfeld für insgesamt 280.000 Euro im Zuge des dritten Bauabschnitts durchgeführt werden.

### **Umbau und Erweiterung beim Schulverbund Frommern**

Die Grund- und Werkrealschule Frommern und die Realschule Frommern wurden zum Schuljahr 2015/2016 zu einem Schulverbund zusammengelegt. Die Gremien der Stadt Balingen haben den zur Realisierung notwendigen baulichen Maßnahmen sowie der pädagogisch notwendigen Neuordnung und Verbesserung der naturwissenschaftlichen und technischen Bereiche bereits grundsätzlich zugestimmt. In seiner vergangenen Sitzung hat nun der Gemeinderat einstimmig beschlossen, dass die Umsetzung des baulichen Raumkonzepts im dargestellten Zeitrahmen mit Gesamtkosten in Höhe von ca. 1.250.000 Euro erfolgen soll. Ebenso haben sich die Stadträtinnen und Stadträte dazu entschieden, den geplanten Neubau für die Ganztagesbetreuung zweigeschossig zu bauen. Die Zusatzkosten hierfür belaufen sich auf ca. 150.000 Euro. Mit der weiteren Umsetzung des Projekts wird das Büro Schairer+Partner Architekten aus Balingen beauftragt.

### **Beschaffung eines neuen Verkehrsrechners**

Insgesamt betreibt die Stadt Balingen 39 Lichtzeichenanlagen. An den derzeitigen Verkehrsrechner sind 22 Lichtzeichenanlagen angebunden. Er überwacht seit 1994 die Synchronisation der teilverkehrsabhängig programmierten Verkehrssignalanlagen, wählt die Umlaufzeiten je nach automatisch gezähltem Verkehrsaufkommen und meldet Störungen. Nach nun 24 Jahren Betriebsdauer wird es zunehmend schwieriger, Ersatzteile für die Reparatur zu bekommen. Nachdem im Oktober des vergangenen Jahres der Verkehrsrechner komplett ausgefallen ist und nunmehr nicht mehr repariert werden kann, muss ein Ersatz gefunden werden. Der Gemeinderat stimmte daher dem Vorschlag der Verwaltung einstimmig zu, die Firma „Swarco“ zum Angebotspreis von 227.694,60 Euro mit der Lieferung eines neuen Verkehrsrechners zu beauftragen.

## Abrechnungsbeschlüsse

### Sanierung der Schönbuchstraße im Stadtteil Frommern

Die Schönbuchstraße und ein Teil der Kraichgaustraße wurden in den Jahren 2004/2005 durch die Firma Christian Koch GmbH aus Ratshausen erneuert. In diesem Zusammenhang wurden sämtliche Versorgungsleitungen und die Kanalisation ebenfalls ausgetauscht. Im Jahr 2005 wurde noch die Erneuerung der Härtsfeldstraße für 35.000,- € an den Auftrag angehängt. Die Baumaßnahme wurde mit Kosten von 607.735,96 Euro festgestellt.

### Ebinger Straße Belagserneuerung im Abschnitt Schalksburgstraße bis Heckäckerstraße

Die Belagserneuerung in der Ebinger Straße war Teil des Vergabebeschlusses des Gemeinderates für die Straßen-, Gehweg- und Feldwegunterhaltung 2016. Die Maßnahme wurde von der Firma Gebr. Stumpff aus Balingen durchgeführt. Die Baukostenabrechnung beläuft sich hierbei auf Kosten in Höhe von 112.821,13 Euro.

Wie bereits der Technische Ausschuss in seiner Vorberatung, stimmte auch der Gemeinderat den Abrechnungsbeschlüssen jeweils einstimmig zu.

## Aktuelle Situation am Bahnhof Balingen und Stellungnahme von Stadtrat Seifert

Bereits in der Sitzung des Verwaltungsausschusses am 16.01.2018 hatte Herr Maute die Sorge geäußert, dass der Leserbrief von Herrn Seifert, der ja bundesweit für Schlagzeilen sorgte, ein schlechtes Image für Balingen bedeuten könnte und hatte in diesem Zusammenhang einige Fragen an die Verwaltung gestellt. Dies nahm Herr Seifert in der vergangenen Sitzung des Gemeinderates nun zum Anlass, hinsichtlich der Problematik am Bahnhof Stellung zu nehmen. Dabei schilderte er die Umstände, welche dazu geführt hätten, dass der Leserbrief bundesweites Aufsehen erlangte. Weiter teilte er mit, dass er auf den Leserbrief sowohl positives als auch negatives Feedback erhalten habe. Auch hätten ihn viele Menschen in seiner Sicht auf die geschilderte Situation am Bahnhof Balingen bestätigt. Ferner betonte Herr Seifert, dass er denselben Leserbrief geschrieben hätte, wenn es sich in dem geschilderten Fall um einen deutschen Täter gehandelt hätte, nur hätte dieser Artikel eine andere Wirkung in der Öffentlichkeit erzielt. Während seiner Ausführungen bat Herr Oberbürgermeister Reitemann Herrn Seifert zum Ende seiner Ausführungen zu kommen. Auch Stadträte kritisierten, dass diese Ausführungen den Privatmann Seifert betreffen und kein Thema für den Gemeinderat sei. Nachdem die Wortmeldung von Herrn Seifert längere Zeit anhielt und auch die zweite Aufforderung von Oberbürgermeister Reitemann, nun doch zum Ende der Ausführungen zu kommen, nicht beachtet wurde, entzog dieser Herrn Seifert schließlich das Wort. Von Herrn Dr. Foth und Herrn Jessen wurde diese

Maßregelung kritisiert. Oberbürgermeister Reitemann entgegnete, dass Herr Seifert ausreichend Zeit gegeben wurde, sein Anliegen vorzubringen und Stellung zu beziehen. Dem pflichtete der CDU-Fraktionsvorsitzende Hahn bei und betonte, dass man es nicht so darstellen dürfe, dass Herr Seifert nicht genügend Zeit für seine Schilderungen gehabt habe. Herr Seifert verließ daraufhin die Sitzung.

### Kurz notiert:

#### Bekanntgaben

In der Sitzung des Gemeinderates am 19.12.2018 wurden im nichtöffentlichen Teil folgende Beschlüsse gefasst, die hiermit öffentlich bekannt gegeben werden:

- Dem Übergang der evangelischen Kindertagesstätte „Stadtmitte“ in städtische Trägerschaft zum 01.01.2018 wird zugestimmt. Der Übernahmevertrag wird zu Kenntnis genommen.
  
- Eine städtische Fläche in Weilstetten mit ca. 3.740 m<sup>2</sup>, wird vorbehaltlich der noch vorzunehmenden planungs- und baurechtlichen Abstimmungen veräußert. Der Verkauf erfolgt unter der Auflage dort ein Pflegeheim zu errichten.
  
- Die Stadt Balingen veräußert das Flst. Nr. 2150/6 mit 13.839 m<sup>2</sup> im Gewerbegebiet „Grund“ in Engstlatt.

Die nächste Sitzung des Gemeinderats findet am

**Dienstag, 27. Februar 2018, 17.00 Uhr**

in der Stadthalle Balingen, Großer Saal, statt.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind wie immer recht herzlich dazu eingeladen. Die einzelnen Tagesordnungspunkte können rechtzeitig vor den Sitzungen dem Mitteilungsblatt „Balingen aktuell“ und der örtlichen Presse entnommen werden. Ebenso nachzulesen sind sie am Aushang des Rathauses. Im Internet auf der Homepage der Stadt Balingen unter [www.balingen.de](http://www.balingen.de) sind die aktuellen Tagesordnungen mit den dazugehörigen schriftlichen Verwaltungsinformationen (Drucksachen) abrufbar.

Sofern Sie den [städtischen Newsletter](#) beziehen (kann auf der Startseite der städtischen Homepage abonniert werden) erhalten Sie automatisch die Tagesordnungen des Gemeinderates und seiner Ausschüsse sowie die Presseberichte zu den Sitzungen.